

Oktober – Dezember 2025

THEATERPROGRAMM STUDIOBÜHNE

OKTOBER – OKTOBER – OKTOBER – OKTOBER

Sa 11	20.00 Uhr Extrawurst WA-Premiere Studio Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob Regie: Dorothea Kirschbaum	
So 12	15.00 bis 20.00 Uhr Theatertag 2025 Die Türen der Studiobühne öffnen sich zur SPIELZEIT 2025/26 . Großer KOSTÜMVERKAUF , Requisiten- & Bücher- FLOHMARKT , ÖFFENTLICHE PROBEN der aktuellen Produktionen, KUNST-AKTION für Kinder, THEATER-FÜHRUNGEN mit Blick hinter die Kulissen, uvm. Im Theaterkeller: Getränke, Kaffee und Kuchen, eine Auswahl an kleinen warmen Speisen EINTRITT FREI!	
Sa 18	20.00 Uhr Extrawurst	
So 19	17.00 Uhr Extrawurst	
Mi 22	20.00 Uhr Extrawurst	
Sa 25	20.00 Uhr Extrawurst	
Do 30	20.00 Uhr Extrawurst	

NOVEMBER – NOVEMBER – NOVEMBER – NOVEMBER

So 02	15.00 Uhr Käpt'n Bomas Flaschenpost Premiere Hauptbühne Kinderstück von Olaf Bretschneider Regie: Werner Hildenbrand	
So 02	17.00 Uhr Extrawurst	
Di 04	20.00 Uhr Extrawurst	
Sa 08	20.00 Uhr Extrawurst	
Di 11	19.00 Uhr Der große Gatsby Öffentliche Probe	
Mi 12	20.00 Uhr Extrawurst	



Fr 14	20.00 Uhr Extrawurst	
Sa 15	20.00 Uhr Extrawurst	
So 16	15.00 Uhr Käpt'n Bomas Flaschenpost	
Fr 21	20.00 Uhr Extrawurst	
Sa 22	20.00 Uhr Der große Gatsby Premiere Hauptbühne von Rebekka Kricheldorf nach F. Scott Fitzgerald Regie: Marieluise Müller	
So 23	17.00 Uhr „Siebenkäs“ Lesung Theaterkeller Musikalische Lesung der Bühnenfassung „Siebenkäs“ von Frank Piontek Regie: Marieluise Müller	
Di 25	19.00 Uhr Event Öffentliche Probe	
Fr 28	20.00 Uhr Der große Gatsby	
Sa 29	20.00 Uhr Der große Gatsby	
So 30	15.00 Uhr Käpt'n Bomas Flaschenpost	

DEZEMBER – DEZEMBER – DEZEMBER – DEZEMBER

Di 02	20.00 Uhr Der große Gatsby	
Do 04	20.00 Uhr „Schönheit und Vergänglichkeit“ Lesung Theaterkeller Zum 150. Todestag Rainer Maria Rilkes Textauswahl: Marieluise Müller/Michaela Beuschel	
Sa 06	20.00 Uhr Event Premiere Saal Monolog von John Clancy Regie: Stefan Schneller	
So 07	15.00 Uhr Käpt'n Bomas Flaschenpost	
Fr 12	20.00 Uhr Event	
Sa 13	20.00 Uhr Der große Gatsby	
So 14	15.00 Uhr Käpt'n Bomas Flaschenpost	
Do 18	20.00 Uhr Der große Gatsby	
Fr 19	20.00 Uhr Event	
Sa 20	20.00 Uhr Der große Gatsby	
So 21	15.00 Uhr Käpt'n Bomas Flaschenpost	
Fr 26	15.00 Uhr Käpt'n Bomas Flaschenpost	
So 28	17.00 Uhr Event	
Di 30	20.00 Uhr Der große Gatsby	
Mi 31 Silvester	17.00 Uhr Event	
	20.00 Uhr Der große Gatsby	

EINTRITTSPREISE

normal/ermäßigt: 19/12 Euro
Kinderstück: 13/7 Euro
Silvester Hauptbühne: 22/15 Euro
(inklusive 1 Glas Sekt)
Lesungen/öff. Proben: Eintritt frei!

KARTENVORVERKAUF

Theaterkasse Bayreuth, Opernstr. 22
Tel. 0921/69001
Mo – Fr 10.00 – 17.00 Uhr
Sa 10.00 – 14.00 Uhr

Restkarten an der Abendkasse!

ONLINE UNTER:

www.studiobuehne-bayreuth.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Studiobühne Bayreuth e. V.
Redaktion: Birgit Franz
Fotos: Thomas Eberlein
Zeichnung: Jens Hübner
Gestaltung: www.wunschpunkt.de
Druck: www.hofmann-medien.net/, Auflage: 6.500

STUDIOBÜHNE BAYREUTH

Internet: www.studiobuehne-bayreuth.de
Email: theater@studiobuehne-bayreuth.de
Röntgenstraße 2
95447 Bayreuth
Tel.: 0921/76436-0



DIE STUDIOBÜHNE WIRD GEFÖRDERT DURCH
DIE STADT BAYREUTH, DEN FREISTAAT BAYERN,
DEN LANDKREIS BAYREUTH, DEN BEZIRK OBERFRANKEN,
DIE OBERFRANKENSTIFTUNG SOWIE DEN
FREUNDKREIS STUDIOBÜHNE BAYREUTH E.V.



Premiere: 02. November 2025
um 15.00 Uhr | Hauptbühne

Käpt'n Bomas Flaschenpost

Kinderstück von Olaf Bretschneider

Regie: WERNER HILDENBRAND
Bühne/Kostüme: JENS HÜBNER
Musik: JÜRGEN SKAMBRAKS
Licht/Ton: SIMON OPITZ
Maske: JUDITH ANTHONY

Es spielen: ROBERT REIHL, JOHANNA
RÖNSCH, JÜRGEN SKAMBRAKS, EMILY
STOLTE/LEONIE LOCHNER

**„Wer Flaschengeister oder ihres
Gleichen befreit, oder der gleichen
befreiten Wesen die Freiheit belässt,
wird mit nicht weniger als drei
Wünschen belohnt.“**

Auf seiner sturmumtosten Leuchtturmsinsel
mitten im Meer möchte Käpt'n Boma es sich
bei einer guten Tasse Tee und seinen Lieb-
lingskeksen gemütlich machen, als auf ein-
mal unvorhergesehener Besuch auftaucht.
Seine Tante Tedd hat mal wieder seinen
Geburtstag vergessen und kommt sechs
Wochen zu spät, um ihm zu gratulieren. Und
der Eilpostflaschenpostbote bringt ihm
eine anonyme Flaschenpost. Aus ihr ent-
steigt Scheherazade, eine geheimnisvolle
junge Frau. Sie kann sich nicht erinnern, wo
sie herkommt und wer sie ist. Sie beschlie-
ßen alle zusammen, das nachzuspielen,
woran sie sich als Letztes erinnern kann. Und
das Märchen aus 1001er Nacht kann
beginnen! Ein turbulentes Theaterstück
übers Streiten und Vertragen, über Vorurteile
und Verstehen.

Spieldauer 1 Stunde. Keine Pause.

Achtung Kindergärten und Schulen:

Wir empfehlen das Stück ab vier Jahren.
Vormittagsvorstellungen in der Zeit vom
10. November bis 19. Dezember können ab
sofort gebucht werden: Tel. 0921-76436-0

LESUNGEN

Jean Paul Jubiläum 2025

„Siebenkäs“

Große Träume – kleines Glück

Jean Paul, der „Meister der
Traumwelt“, lässt in seinem
Roman „Siebenkäs“ seine
Titelfigur träumen. Von wahr-
rer Freundschaft, idealer
Ehe, vom besseren Leben. Er lässt den
Advokat und armen Poeten Siebenkäs
Auswege aus seinem unbefriedigenden
Alltag finden, eine Traumfrau und ein kleines
Glück. Ende des 18. Jahrhunderts war diese
Geschichte ein Bestseller, wie man heute
sagen würde. Und das Träumen hat nie
aufgehört – wir alle wünschen uns ab und zu
in eine andere Wirklichkeit. Und sind damit
Jean Pauls Gedanken ganz nah – die der
Dichter allerdings wortreich verschlungen zu
Papier gebracht hat.

Marieluise Müller und Frank Piontek haben
diesen Text in einer verschlankten Bühnen-
fassung in die Gegenwart geholt. 2013
inszenierte ihn Marieluise Müller für die
Studiobühne Bayreuth. Am Totensonntag im
Jubiläumsjahr 2025 wird „Siebenkäs“ in
gekürzter Form noch einmal von Mitgliedern
der Studiobühne gelesen, musikalisch um-
rahmt von der Cellistin SIBYLLE FRIZ.

**Sonntag, 23. November 2025
um 17.00 Uhr | Theaterkeller**

„Schönheit und Vergänglichkeit“

Zum 150. Geburtstag Rainer Maria Rilkes

Rainer Maria Rilke (1875 - 1926) verwebt
Schönheit und Vergänglichkeit zu sensiblen
Gedichten aus Bild, Klang und Gefühl. Er
war ein ruhelos Suchender nach dem Wesen
der Dinge und gelangte zu dem Schluss:
„Du musst das Leben nicht verstehen – dann
wird es werden wie ein Fest.“ Dabei teilt er
seine Gedanken und Sehnsüchte nach
wahrhafter Verbundenheit so feinsinnig
mit, dass sie umso stärker nachhallen. In
einer literarischen Textcollage lässt der Lese-
Abend den Dichter neu erleben.

Es lesen: MICHAELA BEUSCHEL, JÜRGEN
FICKENTSCHER, GABRIELA PAULE,
WOLFRAM STER

**Donnerstag, 04. Dezember 2025
um 20.00 Uhr | Theaterkeller**

TREUEKARTE Unser Angebot für
unsere Stammgäste und solche, die
es werden wollen: 6x bezahlen, die
7. Vorstellung ist frei! Die Treuekarte
ist an der Abendkasse erhältlich.

GUTSCHEINE Verschenken Sie
Kultur – einen Theatergutschein
der Studiobühne Bayreuth!
Bei uns im Büro erhältlich.

Werden Sie FREUNDIN/FREUND im Freundeskreis der Studiobühne Bayreuth e. V. und unterstützen Sie unsere Arbeit. Tel.: 0921/76436-0

WA-Premiere: 11. Oktober 2025 um 20.00 Uhr | Studio

EXTRA WURST

Komödie von
**Dietmar Jacobs und
Moritz Netenjakob**

Regie: DOROTHEA KIRSCHBAUM
Bühne: JENS HÜBNER
Kostüme: HEIKE BETZ
Licht: SIMON OPITZ
Maske: JUDITH ANTHONY

Es spielen: OLIVER HEPP, HARALD HÖRETH, FLORIAN KOLB, GEORG MÄDL, JULIA METZNER

„Es ist doch nur ein Grill.“

Mitgliederversammlung im örtlichen Tennis-Verein. Nachdem die wichtigsten Punkte der Tagesordnung abgearbeitet sind, bleibt noch Punkt 7, Sonstiges: Die Abstimmung über die Anschaffung eines neuen Grills. Der alte hat nicht mehr ausreichend Kapazitäten für die liebsten Grillgüter, die da wären: Schweinewürstchen und Koteletts. Die Bewilligung ist eine Formsache – bis Mitglied Melanie die Anschaffung eines zweiten Grills anregt. Denn: Ihr türkischer Doppelpartner Erol ist Muslim und bekanntlich dürfen Muslime ihr Grillgut nicht auf einen Grill mit Schweinefleisch legen.

So weit so klar und gut gemeint, doch den Verein stellt dieser Vorschlag vor eine Zerreißprobe. Es entbrennt eine heiße Diskussion, in der es schnell nicht mehr nur um die Wurst, sondern ganz grundsätzlich um die Frage eines guten und respektvollen Miteinanders geht – nicht nur im Vereinsleben. Wie weit muss oder soll die Mehrheit auf Minderheiten Rücksicht nehmen? Was ist Diskriminierung? Wo schlägt „gut gemeint“ in Übergriffigkeit um? Wie steht es mit der Religion? Und wer integriert hier wen?

Ebenso scharf wie komisch wird die meist verbale Klinge gekreuzt und prallen pauschalisierende Vorurteile auf mehr oder minder differenzierte Argumente, die einem oft genug sehr bekannt vorkommen.

Wird es einen zweiten Grill geben oder bleibt einfach alles wie es ist, ohne Veränderung im altherwürdigen deutschen Verein? Das müssen am Ende die Mitglieder entscheiden. Sie, liebes Publikum, sind zur Abstimmung gerufen. Es liegt an Ihnen, wie der Laden in Zukunft weiterläuft.

Spieldauer 2 Stunden. Eine Pause.

Premiere: 06. Dezember 2025 um 20.00 Uhr | Saal

EVENT

Ein Monolog von John Clancy
aus dem Amerikanischen von
Frank-Patrick Steckel

Regie/Ausstattung: STEFAN SCHNELLER
Licht/Ton: SIMON OPITZ

Es spielt: OLIVER HEPP

„Ein Mann steht, von Licht übergossen, vor einem Saal
voller plötzlich verstummter fremder Menschen.“

Ein Publikum. Ein Schauspieler. Eine Bühne.
Es geht um alles und nichts.
Gelächter. Irritation. Reflexion. Theater.
Zeitverschwendung ohne Reue.

Ein seltsames Ereignis, dieses Theaterereignis. Es ist ein völlig verlogenes, aber auch immer wahrhaftiges Event. Was ist daran echt, was künstlich? Oder ist alles echt und gleichzeitig künstlich?

John Clancy schreibt eine komische, amüsante und clevere Auseinandersetzung mit diesem merkwürdigen Ding namens „Theater“. Nach Jahren der sozialen Distanz ist Theater keine Selbstverständlichkeit mehr. Jede Aufführung ist eine Liebeserklärung an das Theater, an die Zusammenkunft von Fremden und weniger Fremden. Und was erzählt uns das Bühnengeschehen über unser eigenes Leben?

Der Monolog „Event“ versucht eine Beziehung zu Ihnen, dem Publikum aufzubauen, das für das Theaterereignis mitverantwortlich ist. Denn es ist ein Unterschied, ob man einfach bei etwas zusieht oder ob man irgendwie dazugehört.

Aufführungsrechte: Verlag der Autoren, Frankfurt am Main

Spieldauer 65 Minuten. Keine Pause.

Das gemütliche Bistro „THEATERKELLER“ ist nach den Vorstellungen ein beliebter Treffpunkt für das Publikum und das Studiobühnen-Ensemble. Es werden köstliche kleine warme Speisen – auch vegetarisch – angeboten.



Seit 40 Jahren
**der Naturkostladen
mit Bio-Lieferservice**

in Bayreuth und Umgebung

Gemüse – Obst – Naturkost-Sortiment
nach Bestellung

**Liefertermin: Dienstag / Donnerstag
oder nach Vereinbarung**

**Luitpoldplatz 16, 95444 Bayreuth
Tel. 0921/81911, Fax 0921/12024**

ICH GLAUB MICH TRIFFT DER STEINSCHLAG!

Kaputte Scheibe? Kein Grund für Stress.
junited-autoglas.de



SCAN ME

junitedAUTOGLAS

St. Georgen 29 • 95448 Bayreuth

**Manufaktur | Museum
Einzelhandel | Kulturzentrum**

**2.11. Tag der offenen
Klaviermanufaktur**

Erkunden Sie die Steingraeber Manufaktur, genießen Sie das Konzert um 18 h, finden Sie Ihr Traumklavier zum Traumpreis mit 0 % Finanzierung / Mietkauf / Akustisch und Digital. Neu und gebraucht in allen Preisklassen
Stimmerservice und Reparaturen
Besuchen Sie die Klavierwelt Bayreuth !

www.steingraeber.de

Premiere: 22. November 2025 um 20.00 Uhr | Hauptbühne

DER GROßE GATSBY

von Rebekka Kricheldorf nach
dem Roman von F. Scott Fitzgerald

Regie: MARIELOUISE MÜLLER
Bühne: JENS HÜBNER
Kostüme: HEIKE BETZ/JENS HÜBNER
Licht/Ton: SIMON OPITZ
Maske: JUDITH ANTHONY

Es spielen: FRANK AMMON, CAROLINA AURES, MICHAELA BEUSCHEL, MARTIN KELZ, SYLVIA LAUTERBACH, TINA LEISTNER, FRANK MÜLLER, ANNE RATH, TIM SOKOLLEK, PIERRE SOLDATENKO

„Die Vergangenheit kann man nicht wiederholen.“

Hört man „Der große Gatsby“, tauchen sie auf, die Bilder mit Charleston und Champagner im Glitzerrausch der Roaring Twenties, aus Filmen mit Robert Redford und Leonardo di Caprio. Die Reichen und Schönen in all ihrem Luxus beschreibt F. Scott Fitzgerald 1925 in einer verhängnisvollen Geschichte, die später zum amerikanischen Kultroman aufsteigt. Das Theaterstück zeigt eine schillernde Party-Gesellschaft, die in schnellem Szenenwechsel das Publikum in eine vergangene Welt einlädt, die sich überraschenderweise als unsere eigene entpuppt.

2025 hat sich die Welt geändert. Doch Geldgier, Größenwahn, Macht-hunger, Rassismus, Verbrechen und Betrug – alles wiederholt sich und hat nichts von seiner Aktualität verloren. Aber auch die Träume sind geblieben. Vom gesellschaftlichen Aufstieg. Und von der ganz großen Liebe.

Jay Gatsby landet als junger, charmanter, aber armer Mann in der Welt der Reichen und Schönen. Und verliebt sich in die verwöhnte Daisy. Ihm ist jedoch klar, ohne Vermögen ist Daisy für ihn unerreichbar. In der Tat heiratet sie Tom, einen der Superreichen. Doch Jay glaubt an seinen Traum und verfolgt ihn jahrelang kompromisslos – gleichgültig, welche dunklen Geldquellen ihm dazu verhelfen sollen.

Nick, auf der Suche nach Erfolg, ist ebenfalls davon überzeugt, nur mit Geld in der Tasche eine schöne, reiche Frau erobern zu können. Im Gegensatz zu Gatsby weiß er: Die Vergangenheit kann man nicht wiederholen. Während Gatsby das Unmögliche versucht, erlebt Nick hautnah: Was so golden glänzt, verbirgt nur eine seelenlose Gesellschaft.

Spieldauer 1 Stunde 50 Minuten. Eine Pause.

THEATERPROGRAMM

STUDIOBÜHNE

alle spieltermine auf einen blick

**Oktober
November
Dezember
2025**